Sulzbacher Anzeiger

Nr. 49 · 10. 12. 2021

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Durch und durch seriös

von Mathias Schlosser

Normalerweise sind Haushaltsdebatten so etwas wie der parlamentarische Höhepunkt eines Jahres. Das ist in Berlin genauso wie in Wiesbaden und im kleinsten selbstständigen Dorf. Doch von aufgeheizter Stimmung und wüsten Debatten waren die Sulzbacher Gemeindevertreter am Donnerstag vergangener Woche meilenweit entfernt. Mit großer Geschlossenheit stimmten sie einem durch und durch seriösen Haushaltsplan zu, bei dem trotzdem nicht vergessen wird, kräftig in die Zukunft der Gemeinde zu investieren.

Im überörtlichen Vergleich können sich die Sulzbacher Ortspolitikerinnen und –politiker da durchaus einmal auf die Schultern klopfen. Denn ein Blick in die Nachbarstädte reicht um zu sehen, dass man auch mit sprudelnden Steuereinnahmen in Millionenhöhe gewaltige Defizite erzielen kann und Haushaltspläne verabschiedet, die sich zwölf Monate später bestenfalls als sehr grobe Richtschnur erwiesen haben.

Positiv war darüber hinaus, dass bei den Haushaltsberatungen die Parteigrenzen praktisch keine Rolle spielten. Statt ideologisch motivierte Anträge zu stellen, arbeiteten fast alle in den vergangenen Wochen daran, am Ende das Beste für die Gemeinde zu erreichen. Auch das ist alles andere als selbstverständlich.

Seine beiden Stellvertreter Matthias Brandt (links) und Ruth Schöffel, die eine selbst gestaltete Grußkarte des Kinder- und Schülerparlaments überreichte, verabschiedeten den langjährigen Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Dr. Odo Klais. *Foto: Schöffel*

Klais macht Schluss

Langjähriger Vorsitzender der Gemeindevertretung leitete seine letzte Sitzung

Dieses Mal soll aber wirklich Schluss sein. Am Donnerstag vergangener Woche leitete Dr. Odo Klais (CDU) zum letzten Mal eine Sitzung der Gemeindevertretung. Der langjährige Gemeindevertreter und Parlamentsvorsitzende zieht mit seiner Frau Elvi aus Gesundheits- und Altersgründen in ein Wohnstift nach Oberhöchstadt.

Das bedeutet, dass er nach den Vorgaben der hessischen Gemeindeordnung nicht mehr Gemeindevertreter in Sulzbach sein kann. Bereits vor einem Jahr hatte Odo Klais schon einmal seinen Abschied genommen, war dann aber bei der Kommunalwahl im März vom letzten „Ehrenplatz“ der CDU-Liste weit nach vorne gewählt worden und übernahm dann anschließend noch einmal das Amt des formal ersten Bürgers der Gemeinde.

Bevor die Mitglieder des Parlaments und die übrigen Anwesenden dem scheidenden Vorsitzenden minutenlang Applaus zollten, würdigte Matthias Brandt (CDU) als Sprecher für alle Fraktionen die Lebensleistung des CDU-Politikers, der seit 2016 ein umsichtiger, stets um Ausgleich bemühter Vorsitzender der Gemeindevertretung war. Matthias Brandt zählte detailliert Entwicklungsschritte der Gemeinde auf, die von Klais angeregt worden sind.

Der scheidende Parlaments-Chef, der auch viele Jahre das Kinder- und Schülerparlament führte, sagte: „Die Arbeit mit Ihnen zum Wohle unserer Gemeinde hat mir viel Freude bereitet.“ Auch Bürgermeister Elmar Bociek (CDU) bedankte sich mit lobenden Worten und einem großen Blumenstrauß für das „sichtbar erfolgreiche Engagement zum Wohle der Gemeinde Sulzbach“.

Einen weiteren Bericht über die jüngste Sitzung der Gemeindevertretung lesen Sie auf Seite 4. **gs/red**

Kein Stammtisch der Landfrauen

Der Stammtisch der Sulzbacher Landfrauen am Mittwoch, 15. Dezember, findet nicht statt.

Das Treffen im Gasthaus „Die Linde“ muss aufgrund der bedenklichen Entwicklung der Corona-Pandemie abgesagt werden, teilt der Vorstand mit. Die monatlichen Treffen sollen bei niedrigeren Corona-Zahlen wieder stattfinden. **red**

Lokführer konnte nicht mehr bremsen

Ein tödlicher Unfall am Bahnübergang in der Bahnstraße schockiert die Gemeinde

Zu einem tödlichen Unfall kam es am vergangenen Freitag am Bahnübergang in der Bahnstraße.

Laut Bundespolizei kam dabei eine 58-jährige Frau ums Leben, die sich zu einem Verwandtenbesuch in Sulzbach aufhielt. Nach den bisherigen Ermittlungen der Bundespolizei war die Frau gegen 16 Uhr über den Bahnübergang gelaufen, obwohl die Halbschranken bereits geschlossen waren. Als der Zug der Hessischen Landesbahn aus Richtung Bad Soden in den Bereich einfuhr, erkannte der Lokführer die Frau auf den Gleisen und leitete eine Notbremsung ein. Das konnte jedoch nicht mehr verhindern, dass die Frau von dem Zug erfasst wurde und starb.

Unmittelbar nach dem Unfall wurde die Strecke zwischen Bad Soden und Frankfurt-Höchst für den Zugverkehr gesperrt. Der Lokführer erlitt bei dem Unfall einen Schock und musste abgelöst werden. Durch die Sperrungen, die erst gegen 18.30 Uhr wieder aufgehoben wurden, fielen insgesamt acht Zugverbindungen aus.

Die abschließenden Ermittlungen hat das Polizeipräsidium Westhessen übernommen. Einen Suizid ist nach Angaben der Bundespolizei ausgeschlossen. **red**

Blättchen macht Weihnachtspause

Der Sulzbacher Anzeiger macht in der Weihnachtszeit wieder eine Pause.

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am kommenden Freitag, 17. Dezember. Danach finden Sie den Sulzbacher Anzeiger wieder am Freitag, 14. Januar 2022 in ihren Briefkästen. Alle Mitteilungen und Termine für den Zeitraum vom 17. Dezember bis 14. Januar können in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden, für die am Mittwoch, 15. Dezember, Redaktionsschluss ist. **sa**

Viele Infizierte in Sulzbach

Noch nie waren so viele Menschen in Sulzbach gleichzeitig mit dem Coronavirus infiziert wie in dieser Woche.

Am Mittwoch meldete das Gesundheitsamt 69 Betroffene. Wie viele der Infizierten krank sind, ist nicht bekannt. Bis gestern ist die Zahl auf 61 zurückgegangen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt derzeit in Sulzbach bei 242, nachdem es in den vergangenen sieben Tagen 22 neue Fälle gegeben hat. Kreisweit galten gestern 1.409 Einwohnerinnen und Einwohner als infiziert. In den Krankenhäusern liegen zurzeit 20 Personen, von denen sechs intensivmedizinisch behandelt werden. **red**

Einbruch in ein Bürogebäude

In der Otto-Volger-Straße wurde in der Nacht zum Samstag ein Bürogebäude von Einbrechern heimgesucht.

Die Täter drangen gegen 2.20 Uhr in das Gebäude ein, durchsuchten die Schreibtische und Schränke und ergriffen anschließend die Flucht. Offensichtlich wurde bei dem Einbruch ein Autoschlüssel entwendet. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**

Wandern rund um Sulzbach

Zur letzten Wanderung im Jahr 2021 lädt die Wanderabteilung der TSG am Dienstag, 14. Dezember ein.

Die Gruppe startet um 11 Uhr am Bürgerzentrum und läuft im Bereich der Gemeinde. Gegen 12.30 Uhr kehren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Restaurant „Mamma Mia“ am Rathaus ein. Es gilt sowohl beim Wandern als auch bei der Einkehr die „2G“-Regel. Der Teilnahmebeitrag liegt bei drei Euro. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 06171/9614851

Herr Leibnitz kauft an

Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Sulzbacher Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!

info@sulzbacher-anzeiger.de

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Barankauf Pkw und Busse

– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 11. Dezember bis 17. Dezember 2021

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 12.12.
10.00 Uhr Musik- und Singgottesdienst,
3. Sonntag im Advent;
Pfarrer Michael Gengenbach und Kantorin Joanna Lenk

Zu den Gottesdiensten können sie sich über *https://eksulzbach.church-events.de/* online anmelden. Es sind jeweils mindestens 10 Plätze für die Anmeldung am Eingang reserviert.

Das Büro der Kirchengemeinde ist zur Zeit nicht besetzt.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Gengenbach, Tel. 06196/500712 – Mail: *michael.gengenbach@ekhn.de* oder an Pfarrerin Daniela von Schoeler, Tel. 06196/500713 – Mail: *daniela.vonschoeler@ekhn.de*

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*

Das Pfarrbüro ist zur Zeit nicht besetzt.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-12, *michael.gengenbach@ekhn.de*

Pfarrerin Daniela von Schoeler, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-13, Mobil: 0176/61195195, *Daniela.vonschoeler@ekhn.de*

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 749 85, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit

Kantorin Joanna Lenk – Vertretung, Tel.: 0176/63680884, *Joanna.lenk@ekhn.de*

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de* Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 11.12.
18.00 Uhr Roratemesse (Maria Geburt, Altenhain)

Sonntag, 12.12.
09.30 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe, parallel Kindergottesdienst (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Mittwoch, 15.12.
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 17.12.
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.

Es „weihnachtet" – Anmelden für die Weihnachtsgottesdienste

An Heiligabend finden viele unserer Gottesdienste im Freien statt. Dadurch können mehr an diesen Gottesdiensten teilnehmen, als innerhalb der Kirchen. Dennoch gibt es eine zahlenmäßige Beschränkung. So ist es auch mit den Gottesdiensten an den Feiertagen, die dann in den Kirchen gefeiert werden. Es ist deshalb ratsam, sich vorher im Pfarrbüro anzumelden. Darum bitten wir.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Doris Malka, Tel.: 20487-20, *buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de*

Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Caritas-Sprechstunde in der Regel donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechstunde nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@marienskatharina.de*

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 749 25, *pfarrheim.sulzbach@t-online.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 561 40 65

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Wir sind unendlich traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.

Viel zu früh und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Detlef Behmel

* 04.04.1951 † 29.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Barbara
Verena, Frank und Emil
Ilona, Tobias, Ida und Joost

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 16. Dezember 2021, um 13:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Sulzbach statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt auf dem Sulzbacher Friedhof „Im Brühl".
Anstelle von freundlichst zugedachter Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für den Naturschutzbund, Spendenkonto: IBAN: DE65 3702 0500 0008 0518 05, Kennwort: Detlef Behmel.

Noch einmal möchte ich den Feldweg gehen,
noch einmal das reife Getreide sehen,
noch einmal dort stehen und lauschen,
wenn die Ähren im Sommerwind rauschen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erhard Meister

*** 29.08.1950 † 07.12.2021**

der sich ganz leise auf seinen letzten Weg gemacht hat.

In stiller Trauer

Christel, Doris, Walter, Norbert, Manfred, Andrea, Ingo

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 16. Dezember 2021, um 10.30 Uhr direkt am Familiengrab auf dem Friedhof „Im Brühl" statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Herzlichen Dank

... für die zahlreichen und tröstenden Worte,
... für eine Umarmung, wenn Worte fehlten,
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
... für die herzliche Anteilnahme zur Trauerfeier.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

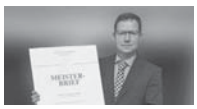
Eichwald Restaurant Sulzbach
Familie Maksimovic und Angehörige

Mira Maksimovic

* 27.09.1956 † 17.11.2021

Sulzbach (Taunus), im Dezember 2021

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…



Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Geburtstag Jubiläum Hochzeit Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Blindgänger gesucht

Boden-Radarmessungen am 16. Dezember

Die Gemeinde Sulzbach macht darauf aufmerksam, dass in ihrem Auftrag das Groß-Umstädter Unternehmen Ortungstechnik Gottwald am Donnerstag, 16. Dezember, dem Verdacht auf einen Sprengbombenblindgänger im Bereich des Kronberger- und des Weißkirchener Weges per Boden-Radar nachgeht.

Der Einsatz geht voraussichtlich zwischen 8 und 15 Uhr über die Bühne. Da damit zunächst keine größeren Sicherheitsmaßnahmen verbunden sind, halten sich die Beeinträchtigungen an diesem Tag laut Gemeinde „in sehr überschaubaren Grenzen". Abgesehen von einem temporären Halteverbot und ausreichender Abstandsregelung zum Ortungsgeschehen ergeben sich für Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie Bürgerinnen und Bürger keine nennenswerten Einschnitte. **red**

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

Zum Kommentar „Als G eine Konstante war" in der Ausgabe vom 3. Dezember:

„Aus eigener Tasche bezahlen"

Herr Schlosser hat Recht: Wie einfach wäre die Welt, wenn alle geimpft wären? Weihnachten - das wohl beliebteste Fest in Deutschland und in der Welt - steht vor der Tür und wir lassen statt des Jesuskindes das Virus in unser Wohnzimmer kommen. Circa 74 Millionen Deutsche könnten geimpft sein, bislang wurden noch nicht einmal 60 Millionen tatsächlich geimpft. Es ist unverantwortlich und rücksichtslos nicht nur Ärzten und Pflegekräften gegenüber, sich mit zum Teil krankhaften Argumenten nicht impfen zu lassen.

Ich hoffe, wenn die neue Bundesregierung endlich eine Impfpflicht einführt, dass diese Leute, vielleicht über die „Schiene" Geldstrafe, zur Vernunft kommen. Besser wäre noch, die Impfverweiger zahlten im Falle einer Corona-Erkrankung ihre komplette medizinische Versorgung aus eigener Tasche.

Rolf Bär, Sulzbach

Zum Thema „Unfall am Bahnübergang" (siehe Bericht auf Seite 1):

„Gefährliche Abkürzung"

Es gibt eine sehr gefährliche Angewohnheit von Bürgern, welche für diese Lebensgefährlich ist. Viele riskieren den Tod auf den Gleisen aus Bequemlichkeit. Wie auf dem Bild zu sehen ist, ist für viele Mitbürger das unerlaubte Überqueren der Bahngleise aus Bequemlichkeit keine Seltenheit. Sie nehmen nicht die eigens erstellte sichere Überquerung der Gleise, die allerdings einen kleinen Umweg über die Limesspangen-Brücke bedeutet und somit natürlich etwas unbequemer ist. Ich meine die Stelle neben der Limesspange von der Bad Sodener Straße in Richtung Schützenhaus.

Schon während der Fotoaufnahme konnte ich sehen, wie ein älteres Ehepaar dazu ansetzte, die gefährliche Überschreitung der Gleise einzuleiten, aber nach dem Einwand der Ehefrau doch lieber den Umweg nahm – den Übergang am Feuerwehrhaus. Auf meinen Rückweg dagegen konnte ich eine Frau sehen, die aus Bad Soden kam und die Gleise an der unerlaubten Stelle überquerte.

Schon vor langer Zeit wurde dies durch Stacheldraht am Absperrgeländer erschwert. Allerdings hat jemanden diesen entfernt (damit wenigstens die Hose ganz bleibt). Eine bessere Absicherung mit einem hohen und dem entsprechend Langen Zaun wäre hier angebracht. Bleibt wie so oft die Frage, wer ist dafür zuständig, diese Gefahrenstelle zu beseitigen?

Tadeus Lawrecki, Sulzbach

Wie viele Menschen den gefährlichen Weg über die Bahngleise wählen, zeigt der Trampelpfad, der sich gebildet hat. *Foto: Lawrecki*

Kleinanzeigen

Gründliche, zuverlässige **Putzhilfe** für privat in Unterliederbach **gesucht**. 8 Std. / Woche. Tel. **0157 / 82820322**

Haushaltshilfe für ältere Dame in Sossenheim gesucht, ca. 25 Std./Woche, deutschsprachig, Führerschein (Fahrzeug vorhanden), PC-Kenntnisse von Vorteil. Gute Bezahlung. E-Mail: **antwortenanzeigen@gmx.de**

Adventtreffen müssen ausfallen

Der „lebendige Adventskalender" wird in diesem Jahr in Sulzbach nicht lebendig.

Die beiden Kirchengemeinden haben aufgrund der aktuellen Corona-Lage beschlossen, in diesem Jahr die beliebte Veranstaltungsreihe abzusagen. Bedanken möchten sich die beiden Kirchengemeinden bei der Gemeinde Sulzbach, die die Organisation in diesem Jahr übernommen hatte ebenso wie den den Menschen und Institutionen, Vereinen, die sich bereits bereit erklärt hatten, mitzumachen. **red**

Bus fährt wieder

Mit Wiedereröffnung des Corona-Impfzentrums im Hattersheimer Kastengrund weitet die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft das bestehende Bus-Angebot aus.

Ab dem 12. Dezember verkehrt die bestehende Buslinie 821 von Montag bis Sonntag den Öffnungszeiten des Impfzentrums entsprechend. Die Fahrten erfolgen stündlich zwischen der Haltestelle „Hattersheim, Bahnhof Süd" und dem Hattersheimer Kastengrund. Von Montag bis Freitag startet der erste Bus morgens um 07.37 Uhr ab der Haltestelle „Hattersheim, Bahnhof Süd" zum Impfzentrum. Die letzte Fahrt des Tages findet dann um 19.37 Uhr in dieselbe Richtung statt. Vom Impfzentrum aus fährt der erste Bus um 8.14 Uhr ab, durch die Einrichtung einer zusätzlichen Fahrt startet die letzte um 20.13 Uhr in Richtung „Hattersheim, Bahnhof Süd".

Samstags und sonntags fährt der erste Bus um 8.37 Uhr in Richtung Impfzentrum. Die letzte Fahrt zum Hattersheimer Kastengrund startet um 17.37 Uhr. Vom Impfzentrum aus fährt der letzte Bus um 18.15 Uhr ab. **red**

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach"** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl" 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Sara Farr (hinten), Lena Hamann (links) und Amela Turkanovic hatten den Lesewettbewerb organisiert, bei dem Tony Poorviliet, Maria V., Marek Althans, David Nemeth Villar und Amina Rabhi ins Finale kamen. Marek Althans (Mitte) setzte sich schließlich durch. *Foto: Schöffel*

Vorlesen als Wettkampfsport

Marek Althans gewinnt diesjährigen Vorlesewettbewerb der MBS

Marek Althans ist der neue Lesekönig der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS). Er hat den Vorlese-Wettbewerb gewonnen und setzte sich im Finale gegen die Gewinner aus den vier Parallelklassen durch.

Schon zum 34. Mal nimmt die MBS am bundesweiten Vorlese-Wettbewerb teil. Dazu waren auch in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen aller Schulformen von der „Stiftung Buchkultur und Leseförderung" eingeladen worden. Der Wettbewerb, an dem sich deutschlandweit mehr als 600.000 Jungen und Mädchen aus etwa 7.000 Schulen beteiligen, bietet die Gelegenheit, den Klassenkameraden aus dem Lieblingsbuch vorzulesen und zugleich neue Buchtitel kennen zu lernen.

In der ersten Runde werden an den Schulen zunächst die Klassensieger ermittelt, die dann mit den Gewinnern der Parallelklassen in einem Finale zusammenkommen, um als nächsten Schritt den Schulsieger oder die Schulsiegerin in einem Lesestechen zu küren. Diese vertreten in der zweiten Runde - dem Kreisentscheid - der meist im Februar stattfindet, ihre Schule. Wer dabei gewinnt, qualifiziert sich für den Bezirksentscheid.

Im Mittelpunkt des Wettlesens stehen Lesefreude und Lesemotivation. Beurteilt werden auch Lesetempo, Aussprache, Textverständnis und Textgestaltung sowie eine sinngemäße Betonung. Versprecher werden dagegen nicht negativ bewertet. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin stellte erst Autor und Titel seines Lieblingsbuches vor, und las dann nicht länger als fünf Minuten selbstgewählte Kapitel daraus vor, bevor er oder sie Passagen aus einem fremden Text vortragen musste.

Als Fremdlektüre hatte Sara Farr, die zusammen mit den Deutschlehrerinnen Amela Turkanovic und Lena Hamann den Wettbewerb an der MBS organisiert hatte, das Buch „Das Geheimnis von Bahnsteig 13" von Eva Ibbotson ausgewählt. Um die fünf Finalisten - Marek Althans und David Németh Villar aus den Gymnasialklassen 6g1 und 6g2 sowie Maria V. (6F1), Tony Poortvliet (6F2) und Amine Rabhi (6F3) - in die inhaltliche Stimmung des Fremdtextes zu versetzen, las Sara Farr selbst einige Abschnitte über die geheimnisvolle Tür zur neuen Welt vor.

„Die Entscheidung ist äußerst knapp ausgefallen", sagte sie vor der Bekanntgabe des Siegers und der Platzierten nach dem finalen Vorlesen, bei dem sich letztlich Marek Althans durchsetzte. Er las aus dem Buch „Seawalker" von Katja Brandis.

Auf den zweiten Platz setzte die Jury - bestehend aus den drei Deutsch-Lehrerinnen sowie fünf lesekompetenten Schülerinnen und Schülern - Tony Poortvliet aus der Klasse 6f2. Er las Zeilen aus „Zu nett für diese Welt" von Jeff Kiney. Den dritten Platz vergab die Jury an David Németh Villar, der das Buch „Die unglaubliche Reise ins Universum" von Lucy und Stephen Hawking vorstellte. Beim Finale lasen noch Maria V. aus „Abenteuerin der Megaworld" von Sven Gerhardt sowie Amine Rabhi, die den Jugendbuchklassiker „Vorstadtkrokodile" von Max von der Grün vorstellte.

Als Belohnung gab es Urkunden und erneut Büchergutscheine, gestiftet von der Bad Sodener Buchhandlung Boris Riege. „Damit können sich die jungen Leute ihre Titel selbst aussuchen", erklärte Sara Farr den Wechsel von einer vorgelegten Bücherauswahl zu den Gutscheinen. **gs**

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0 60 31 / 77 68 934

Suche bebaubares Grundstück (mind. 200qm) oder **1- bis 2-Fam.-Haus** in Schwalbach oder Umgebung – nur von privat.
Tel. 0 151 / 59 00 61 00

Werbung bringt Erfolg
Rufen Sie uns an!
Sulzbacher Anzeiger
Tel. 06196 / 84 80 80
info@sulzbacher-anzeiger.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich."
Heizung **Sanitär**
Fliesen **Elektro**
bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel. Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Sammy ist verschwunden. *Seit Anfang der Woche wird der Kater „Sammy“ aus der Straße „Im Haindell“ vermisst. Die Besitzerin befürchtet, dass die braun-graue „Bengal Cat“ versehentlich in einer Garage oder einem Schuppen eingesperrt worden ist und bittet die Sulzbacherinnen und Sulzbacher nachzuschauen. Füttern sollte man „Sammy“ nicht, da er eine Futtermittelallergie hat. Wer den Katern entdeckt, kann über die Internetseite tasso.net oder die Tasso-Hotline 06190/937300 mit der Suchdienstnummer „S2641145“ oder über die Sulzbacher Facebook-Gruppe Kontakt mit der Besitzerin aufnehmen.* *Foto: privat*

Gottesdienste wieder im Freien

Evangelische Gemeinde reagiert auf die aktuelle Corona-Lage

Die Evangelische Gemeinde stellt sich auf neue Corona-Lage ein: Seit Sonntag gilt in Kirche und Gemeindehaus „3G“.

Jede Besucherin und jeder Besucher muss einen Nachweis mitbringen, dass er oder sie geimpft, genesen oder aktuell negativ getestet ist. Das hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 30. November beschlossen. Es gelten außerdem Maskenpflicht und Abstandsregeln. Gleichwohl dürfe mit Maske gesungen werden.

Die Obergrenze an Personen liegt in der Kirche bei 54. Im Gemeindehaus dürfen 40 Menschen gleichzeitig in den großen Saal, in den kleinen im Obergeschoss sechs Personen. Es finden zurzeit nur Veranstaltungen der Kirchengemeinde statt. Familienfeiern und anderes sind nach Auskunft von Pfarrer Michael Gengenbach im Moment nicht möglich.

Anders als im Gemeindebrief angekündigt, finden die Familiengottesdienste an Heiligabend um 14.30 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr nicht in der Kirche, sondern - wie im vergangenen Jahr - im Hof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof statt.

Die beiden Christmetten um 22 und um 23 Uhr finden in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde statt. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen sind online möglich über eksulzbach.church-events.de. Zehn Plätze bleiben frei für eine Anmeldung am Eingang. **red**

„Schwarze Null“ im Haushalt

Im Haushalt 2022 ist ein Mini-Überschuss von 2.000 Euro geplant

So ernst hat das Wort „ausgeglichener Haushalt“ kaum eine Gemeinde oder Stadt im Main-Taunus-Kreis genommen. Bei einem Volumen von rund 35 Millionen Euro kommt in Sulzbach am Ende ein Plus von genau 2.000 Euro heraus. Verabschiedet wurde die „Punktlandung“ mit breiter Mehrheit.

Von den 33 anwesenden Gemeindevertretern stimmten am Ende 30 für das Zahlenwerk des Jahres 2022, das Bürgermeister Elmar Bociek (CDU) Ende September vorgelegt hatte und dem die Parlamentarier in den vergangenen Wochen den Feinschliff gaben. Die Einigkeit reichte von der CDU über die Grünen und die SPD bis zur FDP. Nur die drei Freien Wähler lehnten den Haushaltsplan für das kommende Jahr ab.

Das meiste Geld wird Sulzbach wie immer für die Umlagen aufwenden, die an den Kreis und an das Land Hessen zu entrichten sind. 14 Millionen Euro gehen da von vornherein weg. Daneben sind die Sach- und Dienstleistungen und die Personalkosten große Posten. Beide Positionen schlagen mit etwa achteinhalb Millionen Euro zu Buche.

Neben den laufenden Kosten will Sulzbach im Jahr 2022 auch kräftig investieren. Rund 12 Millionen Euro sind dafür vorgesehen. Die größten Projekte sind dabei die Sanierung der Schwalbacher Straße mit rund drei Millionen Euro und der geplante Ankauf von Grundstücken für 2,5 Millionen Euro. Fast eine Million Euro ist für die Erschließung des neuen Gewerbegebiets „Am Erbsengewann“ erforderlich und der Tiefbrunnen an der Autobahn wird die Gemeinde etwas mehr als 500.000 Euro kosten.

Die Steuereinnahmen bleiben im kommenden Jahr weitgehend stabil, so dass am Ende die berühmte „Schwarze Null“ herauskommt. Ganz schwarz ist sie allerdings nicht. Würde die Gemeinde nicht durch den Verkauf der Grundstücke „Am Erbsengewann“ einmalig rund drei Millionen Euro einnehmen, wäre der Haushalt nicht ausgeglichen und die Gemeinde hätte zum Ausgleich auf ihre Rücklagen zurückgreifen müssen.

Trotzdem lag am vergangenen Donnerstag ein durch und durch solides Zahlenwerk auf dem Tisch, an dem – bis auf die Freien Wähler – kein Redner etwas auszusetzen hatte. CDU-Fraktionsvorsitzender Matthias Brand sprach von einer „positiven Prognose“. Sein SPD-Kollege Dr. Andreas Krasemann erklärte, dass es kaum Ansatzpunkte zur Kritik gebe und auch Christian Mathé von den Grünen war größtenteils einverstanden mit dem Zahlenwerk. Jörg Sydow von der FDP betonte die „stabile Finanzlage“ der Gemeinde.

Und selbst die kritischen Freien Wähler waren nicht komplett gegen den Haushaltsplan, denn dem Investitionsprogramm stimmten sie sehr wohl zu. Dem Gesamthaushalt versagten sie die Zustimmung, weil ihnen finanzielle Entlastungen für Familien und Senioren fehlten. **MS**

Weihnachtsbaum vom Förster

Morgen verkauft Hessenforst Christbäume am Waldhaus Arboretum

Auch in diesem Jahr bietet das Forstamt Königstein wieder frische Weihnachtsbäume aus dem hessischen Wald an. Am morgigen Samstag bietet Hessen Forst Christbäume auch am Waldhaus des Arboretums an.

Am dritten und vierten Adventswochenende können sich Interessenten in den Weihnachtsbaumkulturen des Forstamtes Königstein auf die Suche nach ihrem persönlichen Weihnachtsbaum machen und diesen selber absägen. Es sind Nordmanntannen in verschiedenen Größen vorhanden. Den Weihnachtsbaum direkt von der Försterin oder dem Förster zu holen, hat für viele Tradition. Nicht zuletzt wegen der frischen Luft strömen Jahr für Jahr Besucher in den Wald: Mit dem Kauf eines Weihnachtsbaumes direkt vom Förster werden zudem lange Transportwege vermieden. Darüber hinaus sind die Bäume unbehandelt und aufgrund ihrer Frische lange haltbar.

Zum Selberschlagen werden in diesem Jahr unter anderem folgende Termine angeboten: Am 10. und 11. Dezember von 10 bis 16 Uhr am Parkplatz „Breiter Weg“ an der B455 sowie am 11. Dezember von 10 bis 16 Uhr am Parkplatz „Landsgraben“ in Ruppertshain. Weitere Informationen gibt es unter hessen-forst.de im Internet. Eine gut funktionierende Handsäge, Arbeitshandschuhe sowie festes Schuhwerk sind mitzubringen.

Darüber hinaus können am 11. Dezember von 10 bis 15 Uhr im Arboretum am Waldhaus „Am weißen Stein“ geschlagene Bäume erworben werden. Bereits seit dem 10. November wird auf dem Hof des Forstamtes Königstein im Ölmühlweg 17 in Königstein Schmuckreisig zum Preis von fünf Euro pro Bund verkauft. **red**

Auch im Arboretum gibt es in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume direkt vom Förster. Morgen ist Verkaufstag. *Foto: Mahrenholz*

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen**

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 71/2021

Wasserzähler-Selbstablesung
für die Jahresverbrauchsermittlung 2021

Sofern noch nicht erfolgt, werden in Kürze Schreiben mit Informationen und Erläuterungen zur Übermittlung der Zählerstände an alle Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. beauftragte Gebäudeverwaltungen zugestellt.

Bis zum **17. Dezember 2021** können die Zählerstände bequem online oder per abtrennbarer Ablesekarte übermittelt werden.

Der übermittelte Zählerstand wird auf den 31. Dezember 2021 hochgerechnet.

Zählerstände per Telefon, Telefax oder E-Mail (auch wenn die Ablesekarten eingescannt als Anlage beigefügt sind) können nicht entgegengenommen werden.

Von der persönlichen Abgabe der Ablesekarte(n) im Rathaus ist aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie abzusehen. Wenn möglich, sollte die Übermittlung der Zählerstände online erfolgen.

Liegen die Angaben der Zählerstände bis zum 17. Dezember 2021 per Ablesekarte oder online nicht vor, wird der Verbrauch anhand des Vorjahreswertes geschätzt. Nachträglich gemeldete oder verspätet übermittelte Zählerstände können nicht berücksichtigt werden.

Von der Selbstablesung sind die Wasserzähler ausgenommen, die in Schächten untergebracht sind. Hier erfolgt die Ablesung durch die Bediensteten der Gemeinde Sulzbach (Taunus).

Sulzbach (Taunus), 06. Dezember 2021

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek
Bürgermeister

Bericht des Gemeindevorstandes

für die Sitzung der Gemeindevertretung am 02. 12. 2021

Sehr geehrter
Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen
und Herren,

Veränderte Pandemielage bedingt Handlungsanpassungen

Leider befinden wir uns seit einigen Wochen wieder inmitten einer bedenklichen pandemischen Realität: Die alarmierenden statistischen Werte verpflichten uns dazu, probate Maßnahmen zu ergreifen, die der vierten Welle Einhalt gebieten. So war der mit den Ausrichtern abgestimmte Verzicht auf (vor)weihnachtliche (Fest)veranstaltungen ein zu erbringendes Opfer. Auch die Maßgabe, dass das Rathaus nur Beschäftigte und Gäste betreten dürfen, die nachweislich geimpft oder getestet sind bzw. einen negativen Testnachweis vorlegen, dient der Eindämmung des Infektionsgeschehens.

Um die heutige Sitzung so kurz wie möglich zu halten, beschränke ich mich bei der Vermittlung von Details aus dem Gemeindevorstand auf Elementares:

– Der Haushalt wurde dank der flüssigen Kooperation zwischen den politischen Parteien und der Gemeindeverwaltung in die Wege geleitet. Nach konstruktiven Beratungen samt Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sowie heutiger Beschlussfassung sind die Weichen Richtung Haushaltsgenehmigung gestellt.
– In Abstimmung mit der Arztpraxis Dr. Jost findet am Samstag, 11.12.2021, im BÜZ ab 09:00 Uhr ein Sonderimpftag zwecks Auffrischungsimpfung (Booster) statt. Die bisherige Resonanz war ausgesprochen hoch. Vielleicht dient diese gezielte Aktion als exemplarischer Wegbereiter für noch folgende Initiativen mit gleicher medizinischer Stoßrichtung.

Aufgrund der angespannten Pandemie-Gemengelage bleibt der Gemeindevertretung der traditionelle zwanglose Austausch im Gewölbekeller im Anschluss an die letzte Sitzung des Jahres leider verwehrt – wie schon 2020. Das ausbleibende Miteinander fällt diesmal doppelt schwer ins Gewicht, weil die finale Sitzung anno 2021 auch die letzte des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Dr. Odo Klais, darstellt. So können wir ihm zu unserem großen Bedauern keinen gänzlich formvollendeten Abschied bereiten, was wir aber nachholen werden. Mein innigen Dank für seinen langjährigen vorbildlichen Einsatz im Dienst der Gemeinde gilt Dr. Klais, dessen Beiträge bereichernden Charakter besaßen und der auch auf zwischenmenschlicher Ebene stets das unabdingbare Gespür sowie die situationsgerechte Finesse unter Beweis stellte.

An dieser Stelle danke ich den ehrenamtlichen Mitgliedern aller Sulzbacher Gremien herzlich für ihre Einsatzbereitschaft unter wieder deutlich erschwerten Bedingungen. So können wir Prozesse vorantreiben, welche Einfluss auf die Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde nehmen – wohlgemerkt immer unter Wahrung sämtlicher Hygiene- und Abstandsregeln.

Ich wünsche Ihnen und uns allen gesunde, harmonische und sorgenfreie Festtage, auch wenn erneut Disziplin, Mäßigung und Vorsicht mitschwingen.

Elmar Bociek, Bürgermeister

Geeignete Antwort auf steigenden Testflutpegel

Demnächst 24-Stunden-Service im Corona-Testzentrum in der Wiesenstraße 5

Im Sulzbacher Corona-Testzentrum der friendz GmbH, Wiesenstraße 5, steht eine bedeutende Umstellung unmittelbar bevor: **Voraussichtlich bereits ab Montag, 13. Dezember 2021,** erfolgt der zeitliche Ausbau des Testangebots, das bisher zwischen 08:00 und 18:00 Uhr Bestand hatte, **auf einen 24-Stunden-Service**. Darin beinhaltet sind der kostenlose Schnelltest (sog. „Bürgertest“) sowie die Bereitstellung des PCR-Testergebnisses innerhalb von 16 bzw. 24/48 Stunden. Der Antikörper-Test (jeweils samstags zwischen 09:00 und 12:00 Uhr) sowie der in blitzschnellen 35 Minuten erhältliche PCR-Test (Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr, samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr, sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr) fallen aus diesem „Around-the-clock“-Servicerahmen.

Über den Link *https://www.schnelltest-hessen.de/de/65843-sulzbach* können sich Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger, aber auch nicht in der Gemeinde ansässige Personen einen Termin sichern.

friendz-Geschäftsführer Oliver Boetto betont bei einer Stippvisite von Bürgermeister Elmar Bociek, die im Spätsommer zu verzeichnende Auslastungsdelle habe „uns nicht dazu bewogen, die Angebotskapazitäten herunterzufahren, sondern diese bewusst auch nach den Bundestagswahlen hochzuhalten“. Die nun anzutreffende Realität gibt ihm recht: Pro Tag suchen aktuell durchschnittlich 350 bis 380 Personen das Sulzbacher Testzentrum auf, Tendenz steigend. Vincenzo Bruno, Client Service Director bei der friendz GmbH, geht von täglich mindestens 100 zusätzlichen Besucherinnen und Besuchern aus, „wenn sich herumgesprochen hat, dass wir in Sulzbach einen 24-Stunden-Service aus der Taufe gehoben haben“. Diese Entwicklung lasse sich bereits aufgrund der Tatsache absehen, „dass weit und breit kein vergleichbares Zeitmodell existiert“, so Bruno. Darüber hinaus sorgten gerade Schichtarbeiter, „deren Brötchengeber die 2G+- oder 3G-Regelung eingeführt haben, zurzeit für eine regelrechte Testbedarfsschwemme – auch zu teils unchristlicher Uhrzeit“, ergänzt Boetto. Nach den bevorstehenden Feiertagen rechnet das friendz-Duo nochmals mit einer deutlich steigenden Nachfrageflut.

Bürgermeister Elmar Bociek zeigt sich erfreut, „dass die Gemeinde in der friendz GmbH einen verlässlichen Partner hat, der veränderten Situationen schnell und anpassungsfähig begegnet – und damit einen wesentlichen Teil zur Eindämmung der pandemischen Entwicklung beiträgt.“

Das Corona-Testzentrum der friendz GmbH in der Wiesenstraße 5, 65843 Sulzbach (Taunus), befindet sich in fußläufiger Entfernung zum Regionalbahnhof „Sulzbach Bahnhof“ im Ortskern sowie unweit der von der Buslinie 253 bedienten Haltestelle „Mitte“. Vor dem Testzentrum stehen Pkw-Parkplätze in überschaubarem Umfang zur Verfügung.

Bürgermeister Elmar Bociek (links) und die beiden friendz-Akteure Oliver Boetto sowie Vincenzo Bruno im Sulzbacher Corona-Testzentrum in der Wiesenstraße 5. *Foto: Gemeinde*

Schließung der gemeindeeigenen Objekte

Weihnachten, Jahreswechsel und neues Jahr

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) teilt die Schließung der gemeindeeigenen Objekte zum Jahreswechsel 2021/2022 mit: Das **Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ (inklusive Internetcafé)**, das **Bürgerhaus „Platz an der Linde“**, die **Eichwaldhallen sowie der Sportplatz „Am Eichwald“ (inklusive Bolzplatz)** sind allesamt ab **Donnerstag, 23. Dezember 2021, bis einschließlich Sonntag, 02. Januar 2022, geschlossen.** Ab Donnerstag, 23. Dezember 2021, werden keine Ausnahmeregelungen für die Nutzung der Objekte erteilt.

Der Blick Richtung Sommerferien 2022 offenbart nach aktuellem Stand, dass das **Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“** und die **Eichwaldhallen** in den ersten drei Ferienwochen **vom 25. Juli bis zum 14. August 2022** geschlossen bleiben. Für das **Bürgerhaus „Platz an der Linde“** gilt das in den letzten drei Ferienwochen vom **15. August bis zum 04. September 2022**.

Die „Dienstjubilarin“ Ursula Töplitzer (2.v.r.) wird umrahmt von Personalratsmitglied Julia Hecker, „Waldnest“-Leiterin Simone Schnell und Bürgermeister Elmar Bociek. *Foto: Gemeinde*

Schöpferin legendärer Köstlichkeiten

Ursula Töplitzer feiert 40-jähriges Dienstjubiläum

Ihr 40. Jubiläum im Öffentlichen Dienst feierte Ursula Töplitzer, die seit September 1990 als Köchin in der Sulzbacher Kindertagesstätte „Waldnest“ zaubert, Ende November 2021 – und vernahm aus dem Munde des Bürgermeisters wohlklingende Lobeshymnen. Elmar Bociek betonte, dass Töplitzer ganze Generationen mit Köstlichkeiten verwöhnte, von denen einige Verewigung in einem Kochbuch erfuhren, das die gute „Waldnest-Seele“ vor wenigen Jahren in Eigenregie liebevoll illustrierte. Aus kindlichem Kennermund dringt durch, dass sich Buchteln mit Vanillesauce nicht nur großer Beliebtheit erfreuen, sondern geradezu in den Legendenstand erhoben wurden.

Bevor Töplitzer ihre berufliche Erfüllung in Sulzbach fand, absolvierte sie in den 70er-Jahren eine Ausbildung zur Stenosekretärin bei der Stadt Frankfurt am Main und war im Anschluss für die dortige Wirtschaftsförderung tätig. Bocieks abschließender, mit zugetanem Augenzwinkern geäußerter Wunsch, sie möge der Gemeinde „mindestens weitere 40 Jahre die Treue halten“, bleibt unerfüllbar. Doch unterstreicht er das breite Vertrauen und die Sympathie, welche ihr Kinder, Eltern, Kolleginnen, Kollegen und alle entgegenbringen, die mit Töplitzer zu tun haben oder hatten.

Die Jubilarin entgegnete dem Bürgermeister, die noch folgenden „Waldnest“-Jahre werde sie mit Liebe, Leidenschaft und vollem Einsatz angehen – so wie seit mehr als drei Jahrzehnten.

Preisübergabe leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Aktion STADTRADELN und Projekt „Alles andere als Auto…“

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) beteiligte sich vom 30. August bis zum 19. September 2021 zum neunten Mal in Folge an der vom Klima-Bündnis initiierten Aktion STADTRADELN. Auch das Sulzbacher Projekt „Alles andere als Auto …“ wurde aufgrund großer Beliebtheit fortgeführt. In deren Rahmen fließen im Sinne einer verträglichen und umweltschonenden Mobilität auch Fahrwege mit dem ÖPNV sowie Fußwege in die Wertung ein.

Aufgrund der aktuellen „Corona-Situation“ entfiel die Veranstaltung zur Prämierung der Gewinnerinnen und Gewinner. Auch wenn die Siegerehrung nicht in größerem offiziellem Rahmen stattfinden konnte, so wurden die Preise dem entsprechenden Personenkreis der siegreichen Teams zwischenzeitlich überreicht.

Die STADTRADELN-Kampagne hat mit 804.077 Teilnehmerinnen und Teilnehmern – darunter 15.784 Parlamentarierinnen und Parlamentariern von 2.172 Kommunen aus Dänemark, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Rumänien und den USA – neue Rekorde aufgestellt. Zwischen Mai und September 2021 legten die Teilnehmenden rund 160 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei über 23.000 Tonnen CO_2.

Im Gesamtergebnis belegt die Gemeinde Sulzbach (Taunus) im bundesweiten Vergleich unter 10.000 Einwohnern Platz 300 von 759. Von allen hessischen Kommunen unter 10.000 Einwohnern wird Platz 19 von insgesamt 81 erreicht. Weitere Ergebnisdetails sind auf der Homepage unter www.stadtradeln.de einsehbar.

Die Gemeinde dankt abschließend der ECE Marketplace GmbH & Co. KG, der IVM GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) und der MTV Main Taunus Verkehrsgesellschaft mbH für die geleistete Unterstützung.

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am **Donnerstag** lesen
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Rund um Sulzbach

Am kommenden Montag veröffentlicht „Too Young To Rust“ die Single mit dem eigenen Song „Dann kamst Du“ zusammen mit dem Weihnachtslied „Frohe Weihnacht“. Foto:TYTR

Handgemachter Deutschrock

„Too Young To Rust“ veröffentlicht erste CD mit eigenen Songs

In der Corona-Zeit hat die Schwalbacher Band „Too Young To Rust“ unter dem Projektnamen „Nur Wir“ ein eigenes „Deutschalbum“ komponiert und aufgenommen. Am Montag, 13. Dezember, kommt die Single „Dann kamst Du“ zusammen mit dem Weihnachtslied „Frohe Weihnacht“ auf CD zum Kauf heraus.

„Außergewöhnliche Umstände fördern Kreativität und fordern das Neue“, meint die Band in einer Pressemitteilung. Auf einem Fundament zwischen raffinierten Gitarrenparts, einem erdigen Herzschlag ähnlichen Bass, groovenden Drums, fesselnden Klaviertönen wird „Too Young To Rust“ zufolge durch die klagende Stimme der alltägliche Wahnsinn des Lebens musikalisch hör- und fühlbar gemacht.

Kraftvoll rockig, aber auch sanft zerbrechlich - so klingen die zwölf Eigenkompositionen von „Nur Wir“. Das Lied „Sohn“ nimmt den Zuhörer mit, in die Vater-Sohn Beziehung. „Immer wenn es juckt“ ist ein Märchen von Prinzessinnen und Zwergen und von einer kribbelnden Vorfreude, die nicht hält, was sie verspricht.

Ab Montag, 13. Dezember, kann man die Single „Dann kamst du“ zusammen mit dem Weihnachtslied der Band „Frohe Weihnacht“ kaufen. Da die letzten beiden Jahre aufgrund der Pandemie das jährliche Benefiz-Konzert ausgefallen ist, wird ein Teil des Verkaufs-Erlöses an die Bärenherz-Stiftung gespendet.

Die CD kostet 15 Euro und kann über die Homepage der Band unter nurwir.net oder im Friseur-Salon „HAARgenau“ in der Friedrich-Ebert-Straße 4 in Schwalbach erworben werden. Daniel Lux, Gitarrist der Band sagt: „In der Lockdown-Zeit hatten wir viel Zeit und eine sehr kreative Phase. Ich hatte viele Melodien auf der Gitarre entwickelt und komponiert und Roman fielen die Texte nur so von den Lippen. Als Band, haben wir dann zusammen diese Puzzleteile nur noch zusammengefügt.“ Nach 30 Jahren Cover-Rock, sei es einfach an der Zeit gewesen, eigene Songs zu kreieren.

Einen neuen Weihnachtssong „Es riecht nach Plätzchen“ hat die Band auch geschrieben. Den aktuellen Song kann man auch auf Youtube anschauen. **red**

3G in allen Bussen und Bahnen

Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft kontrolliert die Nachweise

Zur Eindämmung des Corona-Virus sind bundesweit neue Schutzmaßnahmen in Kraft getreten. In Bussen und Bahnen gilt nun neben der weiterhin bestehenden Maskenpflicht die sogenannte „3G“-Regel.

Alle Fahrgäste müssen geimpft, genesen oder nachweislich negativ auf das Coronavirus getestet sein. Als Test wird ein negativer Antigen-Schnelltest verlangt, der nicht älter als 24 Stunden ist. In den Fahrzeugen werden nach Angaben der MTV stichprobenartig Nachweiskontrollen durchgeführt. Fahrgäste sind verpflichtet, auf Verlangen einen Corona-Impfnachweis, einen Genesenen-Nachweis oder einen Testnachweis vorzuzeigen. Kinder und Jugendliche, die zur Schule gehen und dort täglich getestet werden, sowie Kinder unter sechs Jahren sind von einem 3G-Nachweis befreit.

Seit Montag vergangener Woche ist im Main-Taunus-Kreis mindestens ein Fahrschein-Kontrollteam mit vier Personen unterwegs sein. Diese werden neben der regulären Fahrkartenkontrolle auch die Überprüfung der 3G-Nachweise durchführen. **red**

Die Weihnachtsgans Auguste

„Figurentheater Eigentlich“ zu Gast im Schwalbacher Bürgerhaus

Am Donnerstag, 16. Dezember, zeigt das „Figurentheater Eigentlich“ das Stück „Weihnachtsgans Auguste“. Beginn ist um 16 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Opernsänger L. Löwenhaupt bringt in weihnachtlicher Vorfreude bereits im November eine dicke lebendige Gans mit nach Hause. Doch bis es soweit ist, freundet sich Söhnchen Peter mit dem zünftigen Weihnachtsbraten an. Peter und „seine Gustje“ werden schier unzertrennlich und es fällt selbst dem heldenhaften Opernstar nicht leicht, Gans Auguste in den Topf zu bekommen. Kein Versuch bleibt aus - und was gibt es am Ende? Gibt es Weihnachtsgänsebraten? Oder doch eher Apfelmus?

Das „Figurentheater Eigentlich“ wurde 2014 mit dem Kinder- und Jugendtheaterpreis Karfunkel der Stadt Frankfurt ausgezeichnet und gastierte bereits mit verschiedenen Produktionen in Schwalbach. Die Inszenierungen sind stets liebevoll gestaltet. Die „Weihnachtsgans Auguste“ ist für alle Kinder ab vier Jahren geeignet und ist somit ein echtes Weihnachtsstück für die ganze Familie. Der Eintritt ins Schwalbacher Bürgerhaqus beträgt für Kinder fünf Euro und für Erwachsene zehn Euro. Karten sind bis Mittwoch, 15. Dezember, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus erhältlich. **red**

Die „Weihnachtsgans Auguste“ und ihr Freund Peter kommen ins Schwalbacher Bürgerhaus. Foto: Figurentheater Eigentlich

Einkaufen und genießen in Schwalbach

DIEGENUSSBOTSCHAFT
SEIT 2016

Deine **BOTSCHAFT**
für Weihnachtsgeschenkartikel
und viele weitere Feinkostartikel
sowie Wein

Stelle dir individuelle Geschenkkörbe und Mitbringsel zusammen.
Wähle aus regionalen und hessischen Produkten oder hochwertigen mediterranen Feinkostartikeln wie Olivenöl, Pestos, Gewürze uvm.

Als Geschenk eignet sich wunderbar die Porzellanserie von Räder Design Stories. Beton-Flaschenkühler, Aperitif-Schälchen und Karaffen, Teller, kleine Aufmerksamkeiten & vieles mehr.

Für den Geniesser haben wir leckere Weine und Spirituosen im Sortiment.

Probiere außerdem unseren **hauseigenen GIN** und leckere Produkte aus unserer eigenen Produktion!

Taunusstraße 17 ▪ 65824 Schwalbach ▪ Tel. 06196 / 5836360
www.die-genuss-botschaft.de

SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN
& MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
10% auf eine Behandlung
Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Termine nach Vereinbarung
0173 - 4302112

Fußpflege D‘Adamo

Ab 10.01.2022 befinde ich mich in der Fachpraxis für Podologie, Schwalbach a. Ts., Avrilléstraße 3, im Ärztehaus, 2. Obergeschoss

Mobil 0176 / 69700358
E-Mail: info@mobile-fusspflege-dadamo.de

MONTE LINAS
10% RABATT
AUF ALLES*
ITALIENISCHER SUPERMARKT
Monte Linas
Katharina-Paulus-Straße 6
65824 Schwalbach am Taunus
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-18:00
Bei Vorlage dieses Flyers erhalten Sie 10% Rabatt auf Ihren Gesamteinkauf

Heißmangel Wegert
- Heißmangel
- Wäsche-Service
- chemische Reinigung

Nordstr. 2 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 34 16

Geld für die Kindertagespflege

35.000 Euro Fördergelder für Mobiliar und Renovierungen

Als einen „Beitrag zum weiteren Ausbau der Kindertagespflege im Main-Taunus-Kreis" hat Kreisbeigeordneter Johannes Baron ein neues Förderprogramm für Tagespflegepersonen gewertet. Wie der Jugenddezernent mitteilt, haben elf von ihnen Fördermittel für Ausstattungen und Renovierungen erhalten.

Damit werde die räumliche Möglichkeit geschaffen, Kinder erstmals oder weiterhin zu betreuen oder auch zusätzliche Kinder aufzunehmen. Insgesamt wurden knapp 35.000 Euro bewilligt. Johannes Baron zufolge wurden insgesamt neun neue Betreuungsplätze geschaffen und weitere 39 gesichert.

Mit den Geldern wurden Renovierungen oder auch zum Beispiel Mobiliar gefördert, die für die Kindertagespflege nötig sind. Eingerichtet sind die Betreuungsplätze in der eigenen Privatwohnung oder in gemieteten Räumen. Gefördert wurden Plätze in Sulzbach, Hofheim, Flörsheim, Hattersheim, Eschborn und Bad Soden.

Die Zuwendungen basieren auf einer Förderrichtlinie des Kreises und von hessischen Förderprogrammen für die Kinderbetreuung. Die Zuwendungen für Ausstattung und Renovierungen sind Landesmittel, Gelder aus dem Kreishaushalt werden nicht dafür eingesetzt.

„Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Kinderbetreuung im Main-Taunus-Kreis", erklärt der Jugenddezernent. Sie ergänze das Angebot von Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen. Die Tagespflegepersonen hätten aber auch eine große pädagogische Verantwortung, deshalb würden sie vom Kreis umfassend fortgebildet – „und bei Schwierigkeiten haben sie kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Jugendamt, die sie bei Herausforderungen begleiten". Die Tätigkeit sei aber für die Tagespflegepersonen auch erfüllend. Wer Kinder in der Tagespflege betreuen möchte, könne sich beim Kreis melden.

Im Main-Taunus-Kreis betreuen 138 Kindertagespflegepersonen insgesamt 195 Kinder. In der Kindertagespflege werden Kinder in einem meist familienähnlichen Umfeld vorwiegend in den ersten Lebensjahren von qualifizierten Kindertagespflegepersonen gefördert, gebildet und betreut.

Der Main-Taunus-Kreis vermittelt Tagesmütter und -väter, bildet sie fort und begleitet sie bei ihrer Arbeit. Die jeweiligen Eltern zahlen Gebühren an die Tagespflegepersonen, können sie aber bei schwieriger finanzieller Lage vom Kreis erstattet bekommen. Näheres zur Kindertagespflege gibt es unter mtk.org im Internet. Dort ist auch eine Datenbank mit Tagespflegepersonen in den Städten und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises hinterlegt. **red**

Der Main-Taunus-Kreis hat die Impfmöglichkeiten an seinen drei Standorten Hofheim, Bad Soden und Hattersheim weiter ausgebaut. Dabei werden vor allem Booster-Impfungen in Anspruch genommen. Termine können jetzt auch telefonisch vereinbart werden. *Foto: MTK/Knapp*

Musikstunden als Geschenk

Gutscheine für Akkordeon- und Melodicaunterricht erhältlich

Nach Pandemie-bedingter Pause ist der Unterricht für Akkordeon und Meldodica im Akkordeon Club Sulzbach nach den Sommerferien wieder gestartet.

Der Unterricht im Verein richtet sich mit seinen Kursen nicht nur an Vorschulkinder ab fünf Jahren und Grundschüler, sondern auch an alle Altersklassen bis hin zu Altersgruppe „50+". Leihinstrumente werden vom Verein zur Verfügung gestellt.

Vor Weihnachten bietet der Verein Geschenkgutscheine für Unterrichtsstunden an. Diese können bei Neueinsteigern mit dem kostenfreien vierwöchigen „Schnupperkurs" sowohl für Akkordeon als auch für Melodica kombiniert werden.

Gutscheine gibt es mit zwei Stunden á 45 Minuten zu 50 Euro, dreimal 45 Minuten zu 74 Euro und viermal 45 Minuten zu 95 Euro. Sie sind erhältlich per E-Mail an ausbildung@akkordeon-club-sulzbach.de oder telefonisch unter der Nummer 0172/6747037. **red**

Lehrerin Patricia Mehlmann mit Schüler Ali Sadikovic. *Foto: ACS*

Anmeldung auch per Telefon

Für Bürger ohne Internet gibt es eine Hotline für Impftermine

Bürgerinnen und Bürger ohne Internetanschluss können sich ab sofort telefonisch für eine Corona-Impfung anmelden. Von den Kliniken des Kreises wurde die Nummer 06196/65-7200 von montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr freigeschaltet. Unterdessen hat die Zahl der Impfungen im Kreis zugenommen.

Wie Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick erläutert, ist die Telefonnummer vor allem für Menschen vorgesehen, die nicht online sind. Ältere Menschen, die jetzt dringend ihre Booster-Impfung benötigten, hätten im Schnitt seltener Internetzugang als jüngere Personen. Wenn sie keine Hilfen, etwa nahe Verwandten hätten, sei es für sie schwieriger, sich für eine Impfung anzumelden. Alle anderen sollten weiterhin das Online-Portal www.terminland.eu/kliniken-mtk/ nutzen.

Wie der Kreis weiter mitteilt, wurden die Impfmöglichkeiten an den drei Standorten Hofheim, Bad Soden und Hattersheim weiter ausgebaut. In der vergangenen Woche hätten fast 2.900 Bürgerinnen und Bürger das Angebot genutzt. In der laufenden Woche stünden Kapazitäten für mehr als 6.000 Termine bereit. Über das Impfportal wurden für die kommenden Wochen bereits mehr als 27.000 Termine vergeben. Etwa 85 Prozent davon seien Booster-Impfungen.

Im Impfzentrum Kastengrund in Hattersheim sind Erstimpfungen nach wie vor ohne Termin möglich. Für alle anderen Impfungen ist eine Terminvereinbarung zwingend notwendig. **mtk**

Apotheken Notdienst

10. 12. **Quellen-Apotheke** Quellenpark 45 Bad Soden	**14. 12.** **Brunnen Apotheke** Prof. -Much-Str. 2 Bad Soden
11. 12. **Löwen-Apotheke** Hauptstr. 416 Niederhöchstadt	**15. 12.** **Globus-Apotheke** Seilerbahnstr. 2 Hofheim
12. 12. **Burg-Apotheke** Frankfurterstr. 7 Königstein	**16. 12.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim
13. 12. **Pinguin-Apotheke** Avrilléstr 3 Schwalbach	**17. 12.** **Taunus-Apotheke** Friedrich Ebertstr. 4 Schwalbach

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 10. 12.	Samstag, 11. 12.	Sonntag, 12. 12.
3° / -1°	4° / -1°	6° / 1°
heiter-wolkig	wechselhaft	Regen

Montag, 13. 12.	Dienstag, 14. 12.	Mittwoch, 15. 12.	Donnerstag, 16. 12.
8° / 6°	1° / -3°	1° / -3°	3° / -4°
wolkig	wolkig	wolkig	wolkig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Foto-Workshop für Senioren

Das Computercafé „Sokrates" im Eschborner Mehrgenerationenhaus lädt am Donnerstag, 16. Dezember, um 10 Uhr zu einem Foto-Workshop für Seniorinnen und Senioren in die Pfarrscheuer ein.

Anhand einer einfachen und beliebten Photo-App vermitteln die Computerspezialisten einen ersten Einblick in die Möglichkeiten einer modernen und mobilen Bildbearbeitung. Dabei wird gezeigt, wie ein Smartphone-Foto schnell bearbeitet werden kann. In diesem Einsteiger-Workshop lernen die Teilnehmer unter anderem, wie Filter bewusst eingesetzt, Gesicht und Körper retuschiert, Templates eingesetzt, Teilbereiche eingefärbt, Fotos gedreht und zugeschnitten sowie passende Rahmen ausgewählt werden. Anmeldung werden unter der Telefonnummer 06196/93148-55 oder per E-Mail an info@cafe-sokrates.de entgegen genommen.

Der Workshop kostet 20 Euro und findet derzeit als „2G+"-Veranstaltung in der Pfarrscheuer in Eschborn statt. Weitere Informationen gibt es auch unter cafe-sokrates.de im Internet. **red**

Sammler kauft
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Bilder, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Vasen, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Ledertaschen, Gardinen, Möbel, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr
Tel. 069/20168617

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.

Antigen-Tests

Schnelltests zeigen schon nach wenigen Minuten, ob eine Infektion mit dem Coronavirus vorliegen könnte – so lässt sich COVID-19 schon in der Frühphase erkennen.

PCR-Tests

PCR-Tests weisen eine akute Corona-Infektion sicher und zuverlässig im Labor nach, damit wir schnell weitere Schutzmaßnahmen ergreifen können.

1. Impfschutz +

Der Schutzschild: Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

! Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.

2. Tests +

Das Frühwarnsystem: Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

! Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

3. AHA-Formel

Die Alltagshelfer: Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

Symptome? Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

Kontakt zu Infizierten? Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

Positiver Antigen-Test? Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis labordiagnostisch abklären zu lassen.

Positiver PCR-Test? Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontaktpersonen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg.bund
bmg_bund
Bundesministerium für Gesundheit
bundesgesundheitsministerium

Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter ***Corona-Schutzimpfung.de***

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE